

Pressemitteilung

8. August 2018

Hilgenhövel übernimmt Führung in der Rookiewertung – Pechvogel Donar Munding

Bei der dritten Veranstaltung des Renault Clio Cups Central Europe konnte Kevin Hilgenhövel endlich die Tabellenführung in der Rookiewertung übernehmen. Der Pechvogel des Wochenendes war Neuzugang Donar Munding, der leider punktlos blieb.

Vor dem Heimrennen auf dem Nürburgring konnte das Troisdorfer Team ETH Tuning zwei Neuzugänge zu vermelden. Die Brüder Donar und Wodan Munding stießen nach der zweiten Veranstaltung am Red Bull Ring zum Team, so dass nun drei statt ein Fahrer unter der Flagge von ETH Tuning auf Punktejagd gingen.

Nachdem in den freien Trainings noch das Kennenlernen der neuen Fahrzeuge und der Strecke im Vordergrund stand, sollte im Zeittraining eine gute Ausgangsposition für alle Fahrer hergestellt werden. Doch in einem schwierigen und von den Rundenzeiten sehr engem Qualifying, reichte es leider nur für die Plätze zwölf (Donar Munding), 15 (Wodan Munding) und 16 (Kevin Hilgenhövel), was bei 33 Startern Plätze im hart umkämpften Mittelfeld bedeuteten.

Doch im ersten Rennen zeigte Kevin Hilgenhövel wieder seine Qualitäten, die er bei den Veranstaltungen zuvor auch schon gezeigt hatte. Er kämpfte sich in einem von allen Beteiligten hart geführten Rennen wieder Platz für Platz nach vorne und beendete diesen ereignisreichen Lauf auf Platz neun, was gleichzeitig den Sieg in der Rookiewertung bedeutete. Wodan Munding machte es ähnlich wie Kevin Hilgenhövel. Er machte auch einige Positionen gut und fuhr auf Platz zwölf über die Linie, was in der Rookiewertung für Platz zwei hinter Hilgenhövel reichte. Der Pechvogel war allerdings der jüngste der ETH-Fahrer, Donar Munding. Nach einem schlechten Start fiel er sogar hinter seine beiden Teamkollegen zurück und musste im letztem Renndrittel nach einem recht harten Kontakt mit einem Mitbewerber sogar die Box ansteuern und das Rennen aufgeben.

Zu allem Übel konnte er sogar im zweiten Rennen nicht mehr antreten, da sich Beschädigungen als zu schwer erwiesen, um diese an der Strecke beheben zu können. Somit konnten nur noch zwei Fahrer von ETH Tuning im zweiten Rennen des Wochenendes an den Start gehen.

Auch im zweiten Rennen ging es für Kevin Hilgenhövel wieder einige Plätze nach vorne, aber das Feld zog sich nach ein paar Runden ungewöhnlich schnell auseinander und eine Safety-Car-Phase kurz vor Schluss – in der auch das Rennen beendet wurde - machte eine weitere Aufholjagd zunichte. Somit sprang diesmal nur der elfte Platz heraus, was aber den zweiten Platz in der Rookiewertung bedeutete, in der Kevin Hilgenhövel damit auch die Führung übernehmen konnte. Sein Teamkollege Wodan Munding hatte diesmal weniger Glück. Nachdem er anfangs ein paar Positionen gutmachen konnte, wurde er von einem Mitbewerber fast von der Strecke gedrängt und verlor dadurch wieder viele Positionen. In der Endabrechnung war mit Platz 17 im Gesamtklassement nicht mehr drin. Wenigstens in der Rookiewertung konnte er hinter seinem Teamkollegen Hilgenhövel Position drei sichern, in der er von Platz acht auf fünf aufrücken konnte.

Trotz aller Widrigkeiten ein gutes Teamergebnis für ETH Tuning. Schon vom 17. – 19. August geht es im niederländischen Zandvoort wieder auf Punktejagd im Renault Clio Cup Central Europe. Das Ziel muss natürlich sein, die Führung in der Rookiewertung zu verteidigen und ein gutes Gesamtergebnis zu erzielen

Text: Patrick Meyer, Fotos: Patrick Meyer